

G. N. 734-280

Berlin S. W. Anhalter. S.

29. 3. 93.

Hochgeachteter Herr

Ihre so werthvolle Sendung hat mich  
höher freut, verbindlichen Dank. Auf  
2. Aufl. hat grade noch rechtzeitig ein  
im Uth der ersten von mir in einer  
Arbeit citirt zu werden, die demnächst  
in meinem Verhauungen gedruckt wird:  
Neben das angebliche Vorkommen von Rissen in  
"theinzeilichten Fäßen", gegen Horkmann's  
Lindenwärb. Leider ist nämlich solche  
Arbeit aus uns in Deutschland immer  
noch nöthig, weniger der Farkheit wegen,  
als mit Rücksicht auf die "Liehaber" der  
Präparat. Jeden einzelnen von Horkm. u. Com-  
sonen herangezogenen angeblichen darobigen  
Fund bekaunte ich am Stand der Original-  
fundstücke in der Museumsaalen kritisch.  
Neben doch hielt kein einziger Stand,  
Horkmals verbind. Dankend Ihr ganz ergeben  
O. O. S. anfang.

Deutsche Reichspost

Postkarte



Herrn A. Matthäus Much



in

Wien VIII

Wohnung  
(Straße und Hausnummer)

Josefsgasse 6.